

Pressemitteilung

Grippewelle erreicht Hamburg BARMER verlängert Grippe-Hotline

Hamburg, 2. März 2018 – Die Grippewelle hat in Deutschland ihren (vorläufigen) Höhepunkt erreicht. Wie das Robert Koch-Institut mitteilt, ist die Zahl der gemeldeten Grippefälle in der vergangenen Woche noch einmal deutlich angestiegen. Auch in Hamburg ist die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen insgesamt stark erhöht.

In einer Woche von blau auf rot

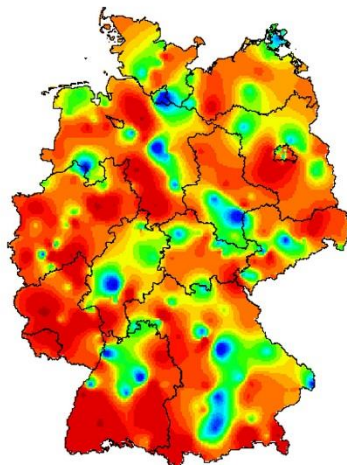
In Hamburg stieg die Zahl der Grippe-Erkrankungen nach Zahlen der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz innerhalb von nur einer Woche um 53 Prozent (von 803 in der 7. Kalenderwoche auf 1.230 Fälle in der 8. Kalenderwoche). In den ersten acht Wochen des Jahres gab es in Hamburg 68 Prozent mehr Grippe-Erkrankungen als im entsprechenden Vorjahreszeitraum (Anstieg von 2.519 Fällen im Jahr 2017 auf 4.236 Fälle bislang; Quelle: Robert Koch-Institut).

Große Nachfrage nach Expertenrat zur Grippe

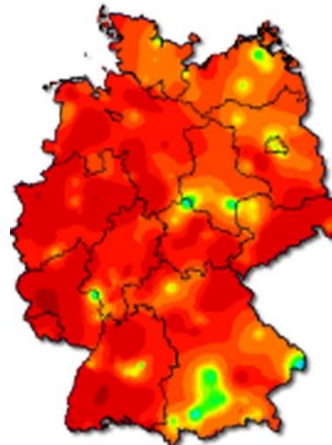
Diese Entwicklungen spiegeln sich auch in der großen Nachfrage bei der medizinischen Hotline der BARMER wider. Daher wurde die Hotline des BARMER-Teledoktors verlängert. „Noch bis zum 9. März 2018 können sich alle Interessierten unter der kostenfreien Rufnummer 0800 84 84 111 täglich von 9 bis 21 Uhr zu Erkältungskrankheiten und Grippe beraten lassen“, sagt Frank Liedtke, Landesgeschäftsführer der BARMER in Hamburg.

Aktivität regionaler Atemwegserkrankungen auf Bevölkerungsebene

Influenzaaktivität



7. Kalenderwoche 2018



8. Kalenderwoche 2018

Landesvertretung

Hamburg

Hammerbrookstraße 92
20097 Hamburg

www.barmer.de/presse-hamburg
www.twitter.com/BARMER_HH
presse.hamburg@barmer.de

Torsten Nowak
Tel.: 0800 333 004 651-131
torsten.nowak@barmer.de